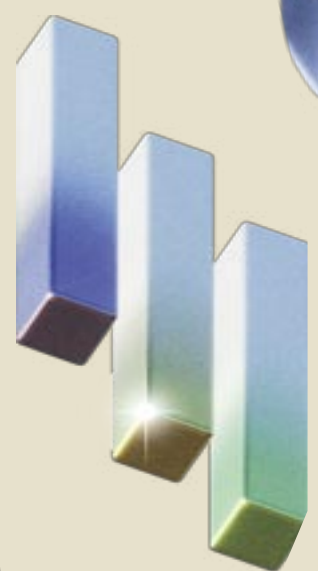
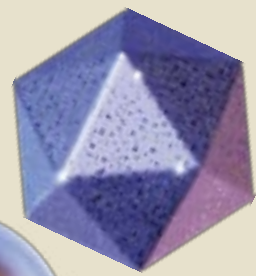
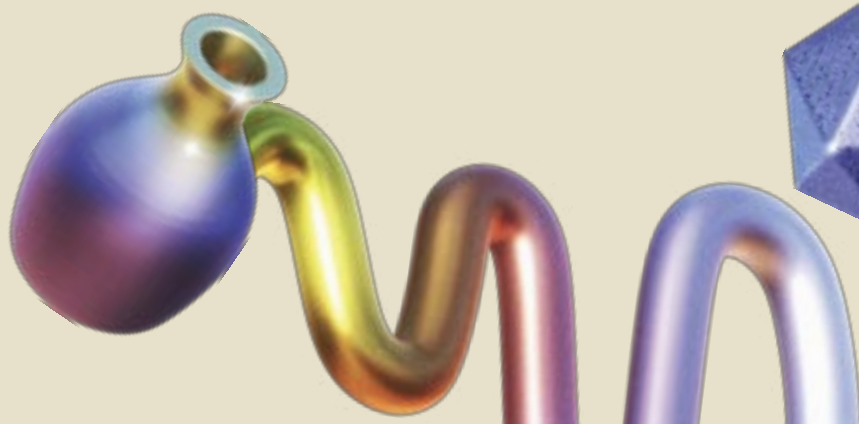
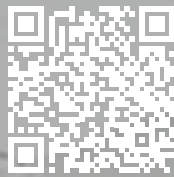


Anniversary
10 Swiss Alps Classics
19. – 20. JUNI 2026



WHERE SUMMER REACHES ITS PEAKS

DISCOVER THE COURTYARD



THE CHEDI

ANDERMATT, SWITZERLAND

Vision und TRADITION



Mit Freude und ein wenig Stolz blicken wir auf das **zehnte Jahr des Swiss Alps Classics**. Unser Festival hat sich mittlerweile als fester Bestandteil im Kalender internationaler Musikliebhaber etabliert. Die Swiss Alps Classics stehen für aussergewöhnliche Konzertorte rund um den sagenumwobenen St. Gotthard ebenso wie für die persönliche Nähe zu Künstlerinnen und Künstlern von Welt-rang. In den vergangenen Jahren durften wir herausragende Musikerpersönlichkeiten begrüßen – darunter Starpianisten wie **Lang Lang, Igor Levit oder Katia & Marielle Labèque**, Operngrössen wie **Olga Peretyatko, Marisol Montalvo** und **Herbert Lippert**, sowie Violinvirtuosen wie **Maxim Brilinsky, Ziyu He, Benjamin Schmid** und **Emmanuel Tjeknavorian**, der 2019, 2021 und 2024 auch als Dirigent begeisterte.

Mit dem international gefeierten Komponisten und Klarinettenisten **Jörg Widmann** sowie Ensembles wie den **Philharmonia Schrammeln Wien, Trio-logy**, dem **Janoska Ensemble** und Mitgliedern der **Wiener Philharmoniker** entstand eine Festivalatmosphäre, die ihresgleichen sucht. Auch Persönlichkeiten wie **Isabel Karajan**, der Schweizer Flötist und ehemalige Geschäftsführer der Wiener Philharmoniker **Dieter Flury**, sowie die „Familien-Duos“ **Elena Bashkirova-Barenboim & Michael Barenboim** und **Hans & Martin Haselböck** waren Teil dieser besonderen musikalischen Reise. Zu den bisherigen Spielstätten zählten u. a. die Mittelstation Nätschen, der

Kristallsaal Sasso San Gottardo und das Benediktinerkloster Disentis. 2022 gastierten wir erstmals im Bürgenstock Resort Lake Lucerne mit spektakulärem Blick über den Vierwaldstättersee. Im Park Hotel Vitznau konnten wir die seit 2018 bestehende Zusammenarbeit mit der POK Pühringer Privatstiftung und der Lang Lang International Music Foundation fortführen. Weitere Konzertorte waren das Hotel The Chedi Andermatt und die Andermatt Konzerthalle.

Das Festivaljahr 2023 brachte gleich zwei Premieren: Das **Luzerner Sinfonieorchester** trat erstmals unter der Leitung von **Michael Sanderling** in der Andermatt Konzerthalle auf – mit **Sebastian Bohren** als Solist in Beethovens Violinkonzert. Zudem bespielten wir erstmals den neu eröffneten Kammermusiksaal von Kultur Kulinarik Vitznau – eine Erweiterung unserer Kooperation mit der POK Pühringer Privatstiftung und der Lang Lang International Music Foundation und ein weiterer Schritt, um die kulturelle und touristische Einzigartigkeit der Region sichtbar zu machen.

2024 durften wir u. a. die norwegische Geigerin **Eldbjørg Hemsing**, begleitet vom **Streicherensemble des Luzerner Sinfonieorchesters** und dem Pianisten **Håvard Gimse**, in der Andermatt Konzerthalle begrüßen. Ein weiteres Highlight war das **Luzerner Sinfonieorchester** unter der Leitung von **Emmanuel Tjeknavorian**, diesmal als Dirigent, mit der Cellistin **Anastasia Kobekina** als Solistin.

2025 mit einem Höhepunkt von interna-

tionalem Rang: das weltberühmte **Orchestra Filarmonica della Scala**, dirigiert von **Julian Rachlin**, der zugleich als Violin-Solist auftrat. Ebenso durften wir zwei junge Talente der **Lang Lang International Music Foundation: Aidan Siqi Zhao** und **Deva Mira Sperandio** zu einem beeindruckenden Klavierrezital begrüßen. Die Konzerte fanden in Kooperation mit Andermatt Music statt.

In diesem Jahr findet das **10. Swiss Alps Classics** mit der Jubiläumsausgabe vom 19. – 20. Juni 2026 statt. Am Freitag, den 19. Juni 2026, eröffnet die renommierte Violinistin **Eldbjørg Hemsing**, begleitet von **Håvard Gimse** am Klavier, mit einer eigenen gekürzten Version von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ in der eindrucksvollen Kristallkaverne des Sasso San Gottardo. Im Anschluss erwartet die Gäste ein stimmungsvolles Nordic Midsummer Night Dinner, gefolgt von einer DJ-Party im The Swiss House Andermatt.

Am Samstag, den 20. Juni, beginnen wir den Abend mit einem stilvollen Dinner vor dem Konzert im The Chedi Andermatt. Anschliessend folgt das Konzert des **Luzerner Sinfonieorchesters** in der Andermatt Konzerthalle, dirigiert von **Michael Sanderling**, mit **Jaemin Han** am Violoncello. Auf dem Programm stehen Werke von Edward Elgar und Pjotr Iljitsch Tschaikowsky.

Read in English





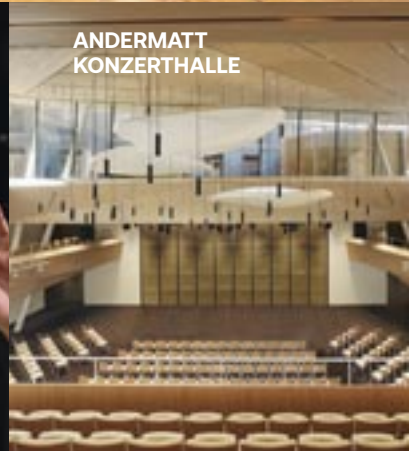
ELDBJØRG
HEMSING



LUZERNER SINFONIEORCHESTER



MICHAEL
SANDERLING



ANDERMATT
KONZERTHALLE



HÅVARD GIMSE



SASSO SAN GOTTARDO



JAEMIN HAN

Festivalprogramm

10. SWISS ALPS CLASSICS



FREITAG, 19. JUNI 2026, 18:00 Uhr / KRISTALLKAVERNE SASSO SAN GOTTARDO

ELDBJØRG HEMSING, Violine
HÅVARD GIMSE, Klavier

VIER JAHRESZEITEN

NORDISCHE KLÄNGE IM BERG, an einem mystischen Ort im GOTTHARDMASSIV



FREITAG, 19. JUNI 2026, 20:30 Uhr / THE SWISS HOUSE ANDERMATT
Nordic Midsummer Night Dinner & DJ Party

SAMSTAG, 20. JUNI 2026, 17:30 UHR / THE CHEDI ANDERMATT
Festival-Dinner



SAMSTAG, 20. JUNI 2026, 20:00 UHR / ANDERMATT KONZERTHALLE

LUZERNER SINFONIEORCHESTER
MICHAEL SANDERLING, Leitung
JAEMIN HAN, Violoncello

Werke von

Edward Elgar (1857 – 1934): Cellokonzert in e-Moll, op. 85
Pjotr Illjitsch Tschaikowsky (1840 – 1893): Sinfonie Nr. 4 in f-Moll, op. 36

Program in English





Harfenspielerin im Garten vom Haus der Musik in Altdorf. Foto: Valentin Luthiger

HIMMLISCHER KLANG AUF 1'444 METER ÜBER MEER – GÖNNEN SIE SICH DEN GENUSS!

Die Dätwyler Stiftung fördert gemeinnützige Bestrebungen in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, Umwelt, Sport sowie Kultur – und unterstützt das Festival von Swiss Alps Classics 2026 in Andermatt mit einem exklusiven Musikerlebnis für alle Sinne. daetwyler-stiftung.ch

DÄTWYLER
STIFTUNG

Radisson **BLU**
REUSSEN, ANDERMATT

JETZT AUSZEIT BUCHEN

radissonbluandermatt.ch





CARL SUCHY & SÖHNE

WIEN 1822



WWW.CARLSUCHY.COM

Künstler / Artists

FREITAG, 19. JUNI 2026
Friday, June 19, 2026



ELDBJØRG
HEMSING

18:00 UHR
KRISTALLKAVERNE SASSO SAN GOTTARDO
6:00 PM
CRYSTAL CAVERN SASSO SAN GOTTARDO

ELDBJØRG HEMSING, Violine
HÅVARD GIMSE, Klavier

THE NORDIC SOUND



HÅVARD GIMSE



SASSO SAN GOTTARDO

Programm / Program

FREITAG, 19. JUNI 2026

Friday, June 19, 2026



THE NORDIC SOUND

ELDBJØRG HEMSING, Violine / *Violin*
HÅVARD GIMSE, Klavier / *Piano*

VIER JAHRESZEITEN | FOUR SEASONS

Da „Die vier Jahreszeiten“ ursprünglich für Orchester geschrieben wurden, ist dies eine angepasste Fassung für Klavier und Violine.

As „The Four Seasons“ is originally for a full orchestra, this will be a lighter arrangement for piano and violin.

Werke von / *Works by*

Edvard GRIEG, Johan SVENDSEN, Johan HALVORSEN,
Hugo ALFVÉN und Jean SIBELIUS

Edvard Grieg (1843 – 1907):

Die Musik Griegs fängt die Schönheit der norwegischen Natur mit Wärme, Charme und poetischer Eleganz ein. Seine Melodien lassen sommerliche Landschaften, folkloristische Traditionen und die stille Atmosphäre nordischer Sommerabende lebendig werden.

Grieg's music reflects the beauty of Norwegian nature with warmth, charm, and poetic elegance. His melodies evoke summer landscapes, folk traditions, and peaceful Nordic evenings.

Johan Svendsen (1840 – 1911):

Durch seine farbenreiche Orchestrierung und seinen lyrischen Ausdruck erschafft Svendsen eine Musik von grosser Leichtigkeit, Lebendigkeit und romantisch-nordischer Stimmung.

With rich orchestral colors and lyrical expression, Svendsen creates music full of lightness, vitality, and romantic Nordic atmosphere.

Johan Halvorsen (1864 – 1935):

Halvorsens Musik erfüllt den Konzertsaal mit Energie und Glanz. Sie schöpft ihre Inspiration aus der norwegischen Volksmusik, mitreissenden Tanzrhythmen und der heiteren Atmosphäre skandinavischer Sommerfeste.

Halvorsen brings energy and brilliance to the concert hall, inspired by Norwegian folk music, dancing rhythms, and the joyful spirit of Scandinavian summer festivities.

Hugo Alfvén (1872 – 1960):

Kaum ein Komponist vermag die Stimmung des schwedischen Sommers so eindrucksvoll zu vermitteln wie Alfvén. Funkelnde Seen, fröhliche Mittsommerfeste und die hellen Nächte des Nordens erwachen in seiner farbenprächtigen Musik zum Leben.

Few composers capture the feeling of Swedish summer as vividly as Alfvén- sparkling lakes, midsummer dances, and glowing northern nights live through his colorful music.

Jean Sibelius (1865 – 1957):

Sibelius gestaltet aus der nordischen Natur eindrucksvolle Klanglandschaften, in denen Wälder, Licht und Stille zu einer zeitlosen Welt voller Schönheit und Gelassenheit verschmelzen.

Sibelius transforms Nordic nature into powerful musical landscapes, where forests, light, and silence create a timeless atmosphere of beauty and serenity.

ELDBJØRG HEMSING



HÅVARD GIMSE



ÜBER DAS

ABOUT THE

Programm / Program

NORDIC SUMMER

Ein Konzert inspiriert von Licht, Natur und skandinavischem Sommer

Willkommen zu einem Abend voller nordischer Sommerstimmung. Wenn in Skandinavien die langen Wintermonate dem Sommer weichen, verwandelt sich die Natur in eine Welt aus Licht, Farben und Weite. Helle Nächte, glitzernde Seen, duftende Wälder und die besondere Magie der Mitternachtssonne prägen diese einzigartige Jahreszeit und inspirieren seit Generationen Künstler und Komponisten.

Das Konzert lädt Sie zu einer musikalischen Reise durch die Landschaften des Nordens ein. Die Werke von Edvard Grieg, Johan Svendsen, Johan Halvorsen, Hugo Alfvén und Jean Sibelius spiegeln die Schönheit und Vielfalt Skandinaviens wider. Jeder dieser Komponisten fand seine eigene musikalische Sprache, um die Natur, die Volkskultur und die besondere Atmosphäre des nordischen Sommers einzufangen.

Von Griegs poetischen Klangbildern norwegischer Fjorde und Berglandschaften über Svendsens elegante Orchesterfarben bis hin zu Halvorsens lebendigen Tänzen und folkloristischen Rhythmen begegnen wir einer Musik voller Wärme, Lebensfreude und Natürlichkeit. Hugo Alfvén lässt die heitere Stimmung schwedischer Mittsommerfeste lebendig werden, während Jean Sibelius die majestätische Kraft der nordischen Natur in weitgespannten musikalischen Landschaften gestaltet.

Die Musik dieses Abends erzählt von stillen Wäldern und spiegelnden Seen, von

Festen unter freiem Himmel und von den langen, hellen Nächten des Nordens. Sie verbindet lyrische Schönheit mit kraftvoller Ausdruckskraft und vermittelt jene besondere Mischung aus Ruhe, Freiheit und Lebensfreude, die den skandinavischen Sommer so einzigartig macht.

NORDIC SUMMER

A Concert Inspired by Light, Nature, and Scandinavian Summer

Welcome to an evening inspired by the beauty and spirit of the Nordic summer. After the long northern winters, Scandinavia awakens into a season of extraordinary light, vibrant landscapes, and endless horizons. Bright nights, sparkling lakes, deep forests, and the magic of the midnight sun create an atmosphere that has inspired generations of artists and composers.

This program invites you on a musical journey through the landscapes of the North. The works of Edvard Grieg, Johan Svendsen, Johan Halvorsen, Hugo Alfvén, and Jean Sibelius capture the rich diversity of Scandinavian nature, culture, and tradition. Each composer brings a unique voice, reflecting the beauty, energy, and serenity of summer in the Nordic countries.

From Grieg's lyrical evocations of Norwegian mountains and fjords to Svendsen's elegant orchestral colors, from Halvorsen's spirited folk-inspired dances to Alfvén's vivid portrayals of Swedish midsummer celebrations, the music of this evening is filled with warmth, vitality, and joy. In the works of Sibelius, nature itself becomes a power-

ful musical landscape, where forests, light, and silence create an atmosphere of timeless beauty.

The music you will hear tonight tells stories of shimmering waters, peaceful woodlands, festive gatherings, and the endless light of northern evenings. It celebrates both the grandeur and the intimacy of nature, inviting us to experience the wonder, tranquility, and joy that define the Scandinavian summer.

Eldbjørg Hemsing
THE NORDIC SOUND

SASSO SAN GOTTARDO



www.igniv.com

IGNIV
Andermatt
by Andreas Caminada

*The art of sharing in the
heart of the Swiss Alps.*

IGNIV Andermatt | Furkagasse 9, 6490 Andermatt | info@igniv-ander-matt.ch | +41 (0)41 888 70 40

Künstler / Artists

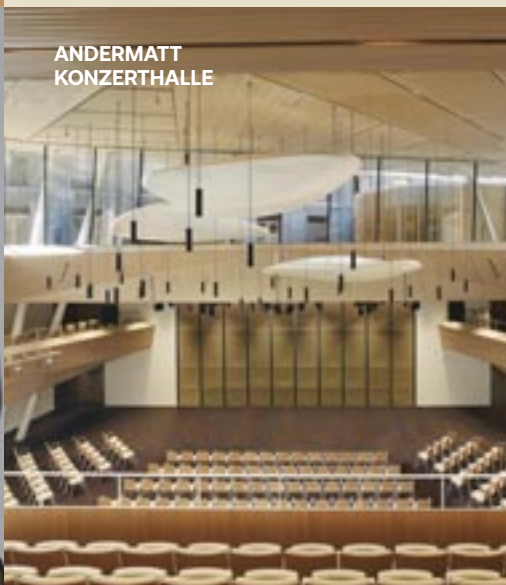
SAMSTAG, 20. JUNI 2026
Saturday, JUNE 20, 2026



20:00 UHR
ANDERMATT KONZERTHALLE
8:00 PM
ANDERMATT CONCERT HALL

LUZERNER SINFONIEORCHESTER
MICHAEL SANDERLING,
Leitung / Conductor
JAEMIN HAN, *Violoncello / Cello*

**LUZERNER
SINFONIEORCHESTER**
1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN



Programm / Program

SAMSTAG, 20. JUNI 2026

Saturday, June 20, 2026



LUZERNER SINFONIEORCHESTER

MICHAEL SANDERLING, Leitung / Conductor, JAEMIN HAN, Violoncello / Cello

Werke von / Works by
Edward ELGAR und / and Pjotr Illjitsch TSCHAIKOWSKY

Edward Elgar (1857 - 1934):
Cellokonzert in e-Moll, op. 85

- I. Adagio – Moderato
- II. Lento – Allegro molto
- III. Adagio
- IV. Allegro – Moderato – Allegro ma non troppo – Poco più lento

– Pause / Intermission –

Pjotr Illjitsch Tschaikowsky (1840 - 1893):
Sinfonie Nr. 4 in f-Moll, op. 36

- I. Andante sostenuto – Moderato con anima – Moderato assai, quasi Andante – Allegro vivo
- II. Andantino in modo di canzona
- III. Scherzo: Pizzicato ostinato – Allegro
- IV. Finale: Allegro con fuoco



LUZERNER SINFONIEORCHESTER



MICHAEL SANDERLING



JAEMIN HAN



ÜBER DAS

ABOUT THE

Programm / Program



EDWARD ELGAR UND PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKY

Das Luzerner Sinfonieorchester gastiert bei den Swiss Alps Classics unter der Leitung von Michael Sanderling mit einem Programm zwischen Melancholie, innerer Spannung und grosser sinfonischer Dramatik. Im Zentrum des ersten Teils steht Edward Elgars Cellokonzert in e-Moll mit dem jungen Cellisten Jaemin Han. Danach folgt Pjotr Iljitsch Tschaikowskys Vierte Sinfonie in f-Moll – ein Werk von schicksalhafter Wucht und überwältigender emotionaler Kraft.

Elgars Cellokonzert entstand 1918/19, im Schatten des Ersten Weltkriegs und in einer für den Komponisten persönlich schwierigen Zeit. Es wurde zu einem Abgesang auf eine Epoche – und zugleich zu Elgars letztem grossen vollendeten Orchesterwerk. Weit entfernt vom imperialen Glanz seiner früheren «Pomp and Circumstance»-Märsche spricht dieses Konzert eine konzentrierte, melancholische und zutiefst menschliche Sprache. Schon der Beginn mit dem rezitativartigen Einsatz des Solocellos wirkt wie eine persönliche Ansprache. Daraus entwickelt sich ein grosser Klagegesang, getragen von feiner Bewegung, nobler Zurückhaltung und grosser emotionaler Tiefe.

Auch Tschaikowskys Vierte Sinfonie kreist um existentielle Fragen. Der Komponist selbst verband das Werk mit der Macht des Schicksals: Schon die markanten Fanfaren zu Beginn wirken wie ein unerbittliches Signal, das immer wieder in die Musik einbricht. Doch Tschaikowsky entfaltet daraus kein rein düsteres Drama, sondern eine

Sinfonie voller Kontraste: leidenschaftliche Ausbrüche, lyrische Innigkeit, tänzerische Leichtigkeit und eruptive Energie stehen dicht nebeneinander.

So entsteht ein Konzertabend mit zwei starken musikalischen Stimmen: Elgars Cellokonzert als intimer, nach innen gerichteter Gesang des Abschieds; Tschaikowskys Vierte als aufwühlendes sinfonisches Drama zwischen Schicksal, Sehnsucht und triumphaler Lebensenergie.

EDWARD ELGAR AND PYOTR ILYICH TCHAIKOVSKY

The Lucerne Symphony Orchestra returns to the Swiss Alps Classics under the baton of Michael Sanderling with a program that moves between melancholy, inner tension, and sweeping symphonic drama. At the heart of the first half is Edward Elgar's Cello Concerto in E minor, performed by the young cellist Jaemin Han. The evening continues with Pyotr Ilyich Tchaikovsky's Symphony No. 4 in F minor—a work of fateful intensity and overwhelming emotional power.

Elgar composed his Cello Concerto in 1918–19, in the shadow of the First World War and during a personally difficult period of his life. The concerto became both a farewell to an era and Elgar's last major completed orchestral work.

Far removed from the imperial grandeur of his earlier Pomp and Circumstance marches, the concerto speaks in a concentrated, melancholy, and deeply human voice. From the very opening, with the solo cello's

recitative-like entrance, it feels like a personal confession. What follows is an expansive song of lament, shaped by subtle motion, noble restraint, and profound emotional depth.

Tchaikovsky's Fourth Symphony likewise revolves around existential questions. The composer himself associated the work with the power of fate: the striking fanfare motif at the beginning appears as an inexorable force that repeatedly interrupts the musical flow. Yet Tchaikovsky does not create a purely dark drama. Instead, he unfolds a symphony of vivid contrasts, where passionate outbursts, lyrical intimacy, dance-like lightness, and explosive energy stand side by side.

The result is a concert evening shaped by two powerful musical voices: Elgar's Cello Concerto as an intimate, inward-looking song of farewell, and Tchaikovsky's Fourth Symphony as a stirring symphonic drama of fate, longing, and triumphant life-affirming energy.

Text: Luzerner Sinfonieorchester

**LUZERNER
SINFONIEORCHESTER**
1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN



IN UNS FLIESST
SCHOKOLADE

Sprüngli

Schweizer Schokoladentradition seit 1836

spruengli.ch

ERLEBE DIE KULTURVIELFALT

Andermatt 

Erfahre von unseren lokalen
Guides sowie in drei Museen
Aktuelles und Historisches mit
vielen Hintergrundgeschichten.



Künstler und Künstlerinnen

2017 bis 2026



2017

Robert **BAUERSTATTER** (*Viola*) • Cäcilienverein Andermatt • Ursula **FATTON** (*Harfe*) • Günter **HAUMER** (*Alt-Wiener Knöpferlharmonika*) • Manfred **HECKING** (*Kontrabass*) • Benedikt **HELLSBERG** (*Violoncello*) • Clemens **HELLSBERG** (*Violine*) • Dominik **HELLSBERG** (*Violine*) • Heinz **HROMADA** (*Kontragitarre*) • Isabel **KARAJAN** (*Sprecherin*) • Maximilian **KROMER** (*Klavier*) • Melanie **KUMPF-CHRISTEN** (*Chorleiterin*) • Igor **LEVIT** (*Klavier*) • Herbert **LIPPERT** (*Tenor*) • Hannes **MOSER** (*G-Klarinette*) • Olga **PERETYATKO** (*Sopran*) • Philharmonia Schrammeln Wien • Semjon **SKIGIN** (*Klavier*) • Swiss Alps Chamber Ensemble • Emmanuel **TJEKNAVORIAN** (*Violine*) • Johannes **TOMBÖCK** (*Violine*)

2018

Aliya **ALSAFA** (*Klavier*) • Michael **BARENBOIM** (*Viola, Violine*) • Elena **BASHKIROVA** (*Klavier*) • Eden **CHEN** (*Klavier*) • David **DRABEK** (*Violine*) • Gonzalo **GRAU** (*Schlagwerk*) • Ariane **HAERING** (*Klavier*) • Kimberly **HAN** (*Klavier*) • Hans **HASELBÖCK** (*Orgel*) • Martin **HASELBÖCK** (*Orgelpositiv, Dirigent*) • Benedikt **HELLSBERG** (*Violoncello*) • Clemens **HELLSBERG** (*Violine*) • Dominik **HELLSBERG** (*Violine*) • Ilia **KOROL** (*Violine*) • Katia **LABÈQUE** (*Klavier*) • Marielle **LABÈQUE** (*Klavier*) • Orchester Wiener Akademie • Benjamin **SCHMID** (*Violine*) • Raphael **SÉGUINIER** (*Schlagwerk*) • Clayton **STEPHENSON** (*Klavier*) • Swiss Alps Chamber Ensemble

2019

Aliya **ALSAFA** (*Klavier*) • Robert **BAUERSTATTER** (*Viola*) • Nikola **DJORIC** (*Akkordeon*) • Dieter **FLURY** (*Flöte, Piccolo*) • Fränggi **GEHRIG** (*Akkordeon*) • Maria **GEHRIG** (*Violine*) • Cédric **GYGER** (*Schlagwerk*) • Benedikt **HELLSBERG** (*Violoncello*) • Clemens **HELLSBERG** (*Violine*) • Dominik **HELLSBERG** (*Violine*) • Jasper **HEY-MANN** (*Klavier*) • Aleksey **IGUDESMAN** (*Violine*) • Daisy **JOPLIN** (*Violine*) • Friedemann **KATT** (*Klavier*) • Matthias **KESSLER** (*Schlagwerk*) • Georg **LANGER** (*Fagott*) • Ulrich **MANAFI** (*Klarinette in B und A, Bassklarinetten in B*) • Kirill **MAXIMOV** (*Violine*) • Marisol **MONTALVO** (*Sopran*) • Max **PICHLER** (*Horn*) • Maria **RADUTU** (*Klavier*) • Sarah **RUMER** (*Piccolo*) • Tristan **SCHULZE** (*Violoncello*) • Julian **SCOTT** (*Oboe, Englischhorn*) • Swiss Alps Chamber Ensemble • Marc **TERUEL** (*Kontrabass*) • Emmanuel **TJEKNAVORIAN** (*Violine, Dirigent*) • Triology • Jörg **WIDMANN** (*Klarinette*)

2020

Julius **DARVAS** (*Kontrabass*) • Janoska Ensemble • František **JANOSKA** (*Klavier*) • Ondrej **JANOSKA** (*Violine*) • Roman **JANOSKA** (*Violine*) • David **NEBEL** (*Violine*) • Sergey **TANIN** (*Klavier*)

Artists
2017 until 2026



2021

Robert **BAUERSTATTER** (*Viola*) • Sarah **BRUDERHOFER** (*Kontrabass*) • Ingrun **FINDEIS-GRÖPLER** (*Violine*) • Anna **FIRANOVA** (*Viola*) • Clemens **FLIEDER** (*Violine*) • Avery **GAGLIANO** (*Klavier*) • Jochen **GRÖPLER** (*Violine*) • Christina **HECHER** (*Viola*) • Benedikt **HELLSBERG** (*Violoncello*) • Dominik **HELLSBERG** (*Violine*) • Marie Isabel **KROPFITSCH** (*Violine*) • Werner **LEMBERG** (*Klavier*) • Anastasija **MAXIMOV** (*Violine*) • Marisol **MONTALVO** (*Sopran*) • Pia **ONUSKA** (*Violine*) • Simon **PETEK** (*Violine*) • Philipp **PREIMESBERGER** (*Violoncello*) • Maria **RADUTU** (*Klavier*) • Rupert **SCHÖTTLE** (*Violoncello*) • Amir **SIRAJ** (*Klavier*) • Swiss Alps Chamber Ensemble • Emmanuel **TJEKNAVORIAN** (*Dirigent*)

2022

Robert **BAUERSTATTER** (*Viola*) • Maxim **BRILINSKY** (*Violine*) • Ziyu **HE** (*Violine*) • Benedikt **HELLSBERG** (*Violoncello*) • Christopher **HINTERHUBER** (*Klavier*) • Andrea **LINSBAUER** (*Klavier*) • Benjamin **SCHMID** (*Violine*) • Lucas **STRATMANN** (*Violine*) • Christoph **WAGNER-TRENKWITZ** (*Moderation*) • Shuheng **ZHANG** (*Klavier*) • Elizabeth **ZIETZ** (*Klavier*)

2023

Sebastian **BOHREN** (*Violine*) • Carey **BYRON** (*Klavier*) • **Luzerner Sinfonieorchester** • Sebastian **PICHT** (*Klavier*) • Michael **SANDERLING** (*Chefdirigent*)

2024

Håvard **GIMSE** (*Klavier*) • Elbjørg **HEMSING** (*Violine*) • Anastasia **KOBEKINA** (*Violoncello*) • **Luzerner Sinfonieorchester** • Emmanuel **TJEKNAVORIAN** (*Dirigent*)

2025

Julian **RACHLIN** (*Violine*) • **Filarmonica della Scala** • Deva Mira **SPERANDIO** (*Klavier*) • Aidan Siqi **ZHAO** (*Klavier*)

2026

Håvard **GIMSE** (*Klavier*) • Jaemin **HAN** (*Violoncello*) • Eldbjørg **HEMSING** (*Violine*) • **Luzerner Sinfonieorchester** • Michael **SANDERLING** (*Leitung*)

*Impressionen
Impressions*

2017 – 2026



SWISS ALPS
CLASSICS



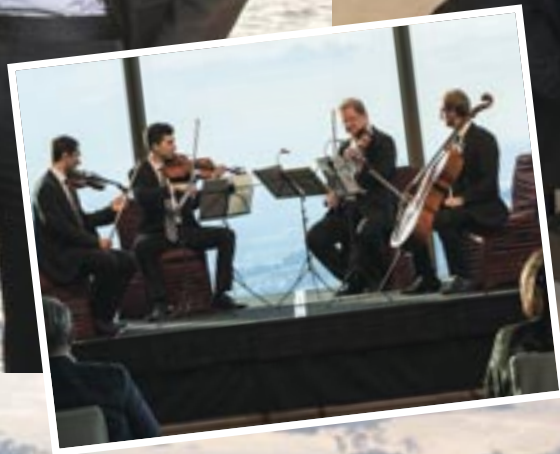


























Ihre Anliegen sind Musik in unseren Ohren.

Bei uns fallen Sie nicht aus
dem Takt.

Andy Briker, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 874 19 60, andy.briker@mobilier.ch

Generalagentur Uri

Marco Zanolari
Lehnplatz 16, 6460 Altdorf
T 041 874 19 19, uri@mobilier.ch
mobilier.ch/uri



die **Mobilier**

Danke / Thank you



SPONSOREN UND PARTNER / SPONSORS AND PARTNERS

THE CHEDI
ANDERMATT, SWITZERLAND

DÄTWYLER
STIFTUNG

Andermatt
Starke Momente

Urner
Kantonalbank



GLOBE AIR
#MyPrivateJet

OFFICIAL WATCH

CARL SUCHY & SÖHNE
WIEN 1822

Springli

THE NORDIC SOUND

LUZERNER
SINFONIEORCHESTER
1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN

Andermatt
EINWOHNERGEMEINDE

KANTON
URI
SWISSLOS

Andermatt Swiss Alps

APA BRANDS
EVENTS
SOLUTIONS

Radisson BLU
REUSSEN, ANDERMATT

AMADEUS
EVENTS PROMOTION AG

OTTO GAMMA-STIFTUNG

KORPORATION  **URSERN**


Schweiz.
Marketing-Forum

 **Swiss**
Omnichannel
Forum

Impressum / Imprint:

Herausgeber / Publisher:
Amadeus Events Promotion AG
Gotthardstr. 4, CH-6490 Andermatt
www.amadeus-world.com
info@amadeus-world.com

Text und Konzeption / Text and Concept:

Bianca Politzky
Amadeus Events Promotion AG

Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
/ Subject to changes, errors, typesetting, and printing errors.

Layout / Design:

Pamela Englisch, RBG Reichel Business Group GmbH

Lektorat / Editing:

Bianca Politzky, Astrid Huber,
RBG Reichel Business Group GmbH

Druck / Print:

Druckerei Gasser AG,
Gotthardstrasse 112, CH-6472 Erstfeld, www.gasserdruck.ch

     @MYSWISSCLASSICS

A scenic view of a stone arch bridge over a rocky river in a mountain valley. The bridge is made of dark stone and has a large central arch. The river is filled with large, light-colored rocks and has a white, foamy appearance. The surrounding landscape is lush with green trees and vegetation, with steep, rocky mountains in the background under a hazy sky.

Wir verbinden Kultur und Wirtschaft

Die kulturelle Vielfalt im Kanton
Uri liegt uns am Herzen.
Wir unterstützen mit Stolz die
Swiss Alps Classics.

www.ukb.ch

Unser Uri. Unsere Bank.



Urner
Kantonalbank

KONTAKT

Amadeus Events Promotion AG · Gotthardstrasse 4 · CH-6490 Andermatt (UR)

E: info@amadeus-world.com · www.swissalpsclassics.ch



[@MYSWISSCLASSICS](#) [#SWISSALPSCLASSICS](#)